

miLyra-kinderkonzert

Ganz allein macht sich der Junge auf den Weg durch die Welt und verliebt sich dabei unsterblich in die Tochter des Königs. Um sie zu gewinnen ist er bereit alles zu tun und stürzt sich in ein spannendes Abenteuer... Gemeinsam mit dem jungen Publikum wird das Märchen zu einer musikalischen Geschichte, bei der gesungen, getanzt, Musik erlebt und Unheimliches in Szene gesetzt wird.

In den miLyra-Kinderkonzerten begegnen Kinder zwischen 4-7 Jahren der Vielfalt der Musik und nehmen sie mit allen Sinnen wahr. Durch verschiedene Konzepte und sorgfältig ausgewählte Programme geben die studierten Konzertpädagoginnen Kristin Susan Catalán und Anne Heyens ihre Begeisterung für die Musik an junge Familien weiter. Geschichten, Komponistenbiographien oder die Vorstellung einzelner Instrumente bilden den Rahmen der Konzerte und verhelfen dem Publikum zu einem leichten Zugang zur Musik verschiedener Epochen. Durch kleine Besetzungen entsteht ein persönlicher Kontakt zu den Musikerinnen und ihren Instrumenten, der motivierend auf die Kinder wirkt und zum eigenen Musizieren anregt.

Das Programm „Das Märchen von der Fee Matuya“

Die Geschichte

Das Märchen von der Fee Matuya ist ein Zigeunermärchen und verzaubert Kinder wie Erwachsene mit seinem einzigartigen Charme. Ein armer Junge begibt sich auf die Suche nach seinem Glück und stößt dabei auf eine wunderschöne Prinzessin. Um sie zu gewinnen, muss er dem König etwas bringen, was es noch niemals und nirgendwo gegeben hat. Das ist eine schwere Aufgabe und erst mit Hilfe der Fee Matuya kommt er an sein Ziel. Sie schenkt ihm nämlich Utensilien, die er zum Bau einer Geige braucht - und die hat es bis dahin noch nicht gegeben!

Auf diese Weise hören die Kinder nicht nur, wie Geige und Gitarre schwärmen, klagen, weinen, lachen und zum Tanzen und Spielen anregen, sie erfahren auch, aus welchen Teilen sich eine Geige zusammensetzt. Die Kinder begleiten diese Geschichte indem sie Mittanzen, Bodypercussion machen und die grusligen Gespenster im Kerker imitieren und besingen.

Und nach dem Hochzeitstanz des Jungen und der Prinzessin heißt es: „Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute!“

Musik und Interaktion mit dem Publikum

Das Programm „Das Märchen von der Fee Matuya“ bietet den Kindern viel Raum aktiv am Konzert teilzunehmen. Kristin Susan Catalán und Anne Heyens schaffen ein Wechselspiel aus reinem Zuhören, tänzerischen Elementen, Bodypercussion und gemeinsamem Musizieren.

Die Aktionen dienen entweder zur Vorbereitung des folgenden Musikstückes, so werden beispielsweise Phrasen aus einem Werk in die Geschichte eingebunden und damit vorgestellt, um den Kindern während eines etwas längeren Stückes eine Hörhilfe zu bieten, oder sind Zweck an sich, wenn gemeinsam getanzt und gesungen wird, was den Kindern Freude, und zwar Freude mit Musik, bereitet. Die Stücke werden passend zum Programm ausgewählt und sind nicht explizit für Kinder komponiert. Das Duo legt besonderen Wert darauf, Werke verschiedener Stile an die Kinder heranzutragen, um ihre noch vorhandene Offenohrigkeit zu erhalten und zu schulen.

Alle Aktionen mit dem Publikum werden so ausführlich eingeführt, dass es auch den Jüngsten möglich ist mitzumachen.

Es erklingen Werke von R. Schumann, M. de Falla, W. Babell, J. Takacs, C. Saint-Saens, Tarrega und aus der Zigeunermusik.

Keines der erklingenden Stücke ist länger als drei Minuten um die Konzentrationsfähigkeit der Kinder nicht zu überfordern und die Stile der Stücke so quer durch die Musikgeschichte gewählt, dass für jeden etwas dabei ist.

Vorbereitendes Seminar für Erzieherinnen

Je stärker der eigene Bezug der Kinder zum Konzert, desto größer die Spannung, die Aufmerksamkeit, das Erlebnis und die Nachhaltigkeit der Erfahrung. Deshalb besteht das Angebot im Vorfeld ein Seminar zu besuchen, in dem Lied und Tanz mit Erzieherinnen geübt werden, so dass diese Elemente des Konzertes mit den Kindern vorher einstudieren. Das Konzert wird so auch zur Aufführung der Kinder. Selbstgemachte Rasseln werden eingesetzt und können anschließend natürlich auch mit nach Hause genommen werden.

In dem Seminar werden neben dem reinen Ablauf des Tanzes und der Einstudierung des Liedes auch Tipps und Tricks zum Üben mit Kindern vermittelt, die auch im musikalischen Alltag eines Kindergartens hilfreich sein